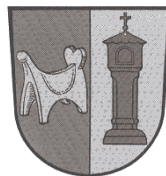


## Niederschrift über die 12. Sitzung des Gemeinderates 2017

### Öffentlicher Teil:

Tag und Ort	Mittwoch, 20. Dezember 2017 im Rathaus in Trunkelsberg																																	
Vorsitzender	Roman Albrecht, 1. Bürgermeister																																	
Schriftführerin	Cornelia von Schledorn																																	
Eröffnung der Sitzung	Der Vorsitzende erklärt die anberaumte Sitzung um 19.31 Uhr für eröffnet. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bayer. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht worden sind.																																	
Anwesend	<p>Von den 13 Mitgliedern des Gemeinderates sind 10 anwesend. Ab 19.55 Uhr sind 11 anwesend.</p> <table border="0"> <tr> <td>Albrecht</td> <td>Roman</td> <td>1. Bgm.</td> </tr> <tr> <td>Roth</td> <td>Josef</td> <td>2. Bgm.</td> </tr> <tr> <td>Gerngroß-Keller</td> <td>Evi</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Thiel</td> <td>Andreas</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Rampp</td> <td>Richard</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Zeller</td> <td>Anne</td> <td><b>anwesend ab 19.55 Uhr</b></td> </tr> <tr> <td>Ebenhoch</td> <td>Frank</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Haag</td> <td>Harald</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Kaller</td> <td>Peter</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Schmidle</td> <td>Wolfgang</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Scheiter</td> <td>Doreen</td> <td></td> </tr> </table>	Albrecht	Roman	1. Bgm.	Roth	Josef	2. Bgm.	Gerngroß-Keller	Evi		Thiel	Andreas		Rampp	Richard		Zeller	Anne	<b>anwesend ab 19.55 Uhr</b>	Ebenhoch	Frank		Haag	Harald		Kaller	Peter		Schmidle	Wolfgang		Scheiter	Doreen	
Albrecht	Roman	1. Bgm.																																
Roth	Josef	2. Bgm.																																
Gerngroß-Keller	Evi																																	
Thiel	Andreas																																	
Rampp	Richard																																	
Zeller	Anne	<b>anwesend ab 19.55 Uhr</b>																																
Ebenhoch	Frank																																	
Haag	Harald																																	
Kaller	Peter																																	
Schmidle	Wolfgang																																	
Scheiter	Doreen																																	
Es fehlten entschuldigt:	<table border="0"> <tr> <td>Falk</td> <td>Ingeburg</td> <td>3. Bgm.</td> </tr> <tr> <td>Heitzer</td> <td>Renate</td> <td></td> </tr> </table>	Falk	Ingeburg	3. Bgm.	Heitzer	Renate																												
Falk	Ingeburg	3. Bgm.																																
Heitzer	Renate																																	
Als Gäste waren anwesend	<p>Geschäftsstellenleiter und Kämmerer Herr Selent          Feuerwehrkommandant Thomas Wagner          7 Zuhörer, ab 20.20 Uhr 6 Zuhörer, ab 21.30 Uhr 5 Zuhörer</p>																																	
Genehmigung der letzten Niederschrift:	<p>Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 14.11.2017 wurde den Gemeinderäten/innen mit der Einladung zugestellt.</p> <p>Es bestehen Einwände zum Protokoll          Herr Thiel ist unter der Rubrik „Es fehlten entschuldigt“ mit Zusatz „<b>anwesend ab 19.55 Uhr</b>“ aufgeführt. Er erklärte, dass er anwesend war und somit unter der Rubrik „Anwesend“ zu erscheinen hat. Hier wurde die Leerzeile versehentlich davor und nicht danach eingefügt.</p>																																	



Bgm. Albrecht bittet darum die Tagesordnung um zwei TOP zu erweitern.

Als Top 1 – Wasserwerksbilanz 2016

Als Top 2 – Neubesetzung des Rechnungsprüfungsausschusses. Die anderen TOP würden sich dann jeweils um zwei Stellen nach hinten verschieben.

**Beschluss:**

Der GR beschließt die Erweiterung der Tagesordnung um zwei Punkte.

**Abstimmung: 9 / 1**

Herr Thiel möchte die Einladung korrekt erhalten und möchte nicht, dass immer zusätzliche Punkte aufgenommen werden.

Auf Grund der Gegenstimme wird die Wasserbilanz 2016 im TOP 1 erklärt und der Punkt „Neubesetzung des Rechnungsprüfungsausschusses“ entfällt.

## TOP 1

Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung (Gebührenanpassung)

Herr Selent erläutert die als Tischvorlage vorgelegte Wasserwerksbilanz 2016 und erläutert die sich daraus ergebenden notwendigen Beschlüsse.

Herr Selent trägt vor, dass wir das Defizit im Wasserhaushalt ausgleichen müssen. Er erläutert was das KAG (Kommunale Abgabengesetz) vorschreibt.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die dem Original dieser Niederschrift als Anlage beigefügte Satzung, zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung, zur Wasserabgabensatzung der Gemeinde Trunkelsberg vom 23. April 2007.

**Abstimmung: 8 / 3 ( 11 Stimmberechtigte ab 19.55 Uhr)**

## TOP 2

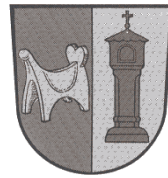
Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Beitrags- und Gebührenordnung zur Entwässerungssatzung (Gebührenanpassung)

Herr Selent trägt vor, dass wir das Defizit im Abwasserhaushalt ausgleichen müssen. Er erläutert was das KAG vorschreibt.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die dem Original dieser Niederschrift als Anlage beigefügte Satzung, zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung, zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Trunkelsberg vom 18 Oktober 1979.

**Abstimmung: 10 / 1**



## TOP 3

Beschluss über Vergabe der Fliesenarbeiten im Gasthaus Ochsen – Gasträume im Erdgeschoß

Beim Ausbau der Einbauten im EG des Gasthaus Ochsen stellten wir fest, dass auch der Fliesenbelag an mehreren Stellen Risse aufweist.

Wenn der Pizza Ofen und die Pizzateke eingebaut sind lässt sich später nicht mehr fachgerecht fliesen.

Wir haben für denselben Fliesenbelag wie im Hausgang ein Angebot der Firma Stichler eingeholt. Es wurde vom Architekten Hiemer geprüft.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt dem Angebot der Firma Stichler für Fliesenarbeiten in der Gaststube des Gasthaus Ochsen in Höhe von 8.457,57 Euro brutto zu.

**Abstimmung: 11 / 0**

## TOP 4

Beschluss über die Vergabe der Dachsanierungen über den WC's und der Werkswohnung im Gasthaus Ochsen

Die Blechdächer über den WC's und der Werkswohnung sind verrostet und nicht isoliert.

Bei einer Besichtigung wurde festgestellt, dass eine Erneuerung notwendig ist.

Die bekannte Zimmerei Ranz hat ein Angebot vorgelegt.

Es beinhaltet eine Wärmedämmung und eine Anhebung der Dachneigung, damit das Wasser besser als bisher ablaufen kann. Das vorliegende Angebot wurde vom Architekten Hiemer geprüft.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt dem Angebot der Firma Ranz für Dacharbeiten im Gasthaus Zum Ochsen in Höhe von 14.051,08 Euro brutto zu.

**Abstimmung: 11 / 0**

## TOP 5

Beschluss über die Vergabe der Fußbodenschleifarbeiten/Versiegelung im Saal des Gasthaus Zum Ochsen im Obergeschoß

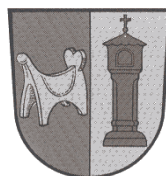
Der Holzfußboden im Saal und die Treppe sind in einem nicht mehr herzeigbaren Zustand. Es reicht aber aus, die Treppe und den Saal abzuschleifen und neu zu versiegeln.

Das Angebot der Firma Neumann wurde vom Architekten Hiemer geprüft.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt dem Angebot der Firma Neumann für Schleifarbeiten im Gasthaus Zum Ochsen – Saal und Treppe - in Höhe von 5.300,26 Euro brutto zu.

**Abstimmung: 11 / 0**



## TOP 6

Beschluss über die Vergabe der Sanitärinstallation – WC-Gasthaus Ochsen

Die Sanitärfirma Rauth hat ein Angebot zur Erneuerung der Einrichtungsgegenstände im Damen und Herren WC im EG vorgelegt. Die Neuverlegung der Trinkwasserleitung ist nicht enthalten. Das Angebot der Firma Rauth wurde vom Architekten Hiemer geprüft.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt dem Angebot der Firma Rauth, für das Erneuern der Einrichtungsgegenstände im Damen- und Herren-WC im Gasthaus Zum Ochsen, in Höhe von 8.451,57 Euro brutto, zu.

**Abstimmung:** 10 / 1

## TOP 7

Beratung und Beschluss der Angebote – Fenster + Türen – Gasthaus Ochsen

Für die Fenster und Türen im Ochsen wurden 4 Angebote abgegeben. Bgm. Albrecht erläutert die Tischvorlagen zu der Erneuerung der Fenster und Türen. Sie wurden vom Architekten Hiemer geprüft.

Es werde die Angebote 1 bis 4 vorgestellt. Dem GR liegen die Firmennamen vor.  
Der GR beschließt das günstigste Angebot das zudem zum niedrigsten Preis, anstatt den UG Wert 1,1, den UG Wert 0,7 anbietet, den Zuschlag zu erteilen. Dieselbe Firma erhält auch den Auftrag zur Vergabe der Haustüre in Eiche.

### **Beschluss:**

Der GR stimmt dem Angebot der Firma Engeser zur Erneuerung der Fenster und Türen des Gasthaus Zum Ochsen in PVC Ausführung mit dem UG Wert von 0,7, zum Preis von 51.290,71 Euro brutto, zu.

Der GR stimmt dem Angebot der Firma Engeser für die Haustüre in Eiche, zum Preis von 5.815,53 Euro brutto, zu.

**Abstimmung:** 11 / 0

## TOP 8

Antrag GR Schmidle – Ausstattung des Jugendbereiches am Sportplatz

Gemeinderat Schmidle erläutert seinen Antrag, auf dem Gelände des Sportplatzes einen Grillplatz mit festen Wänden, Tischen und Bänken, sowie einen Galgengrill und einen Calistenics Parcours zu erstellen. Die Holzwände sollen von Schülern der Johann-Bierwirth Schule Memmingen, Ausbildung Zimmermänner, angefertigt werden. Die Gesamtkosten würden sich insgesamt incl. Erdarbeiten auf ca. 4.000 € belaufen. Evtl. gibt es vom TSV einen Zuschuss für die Geräte des Parcours.



Der Platz kann von allen Bürgern genutzt werden. Bei evtl. Festen könnte dann auch die von außen zugängliche Toilette der Halle genutzt werden. Diese Feste müssten jedoch beim Bürgermeister angemeldet werden um den Schlüssel für die Toilette zu erhalten.

Einige Gemeinderäte hatten Bedenken bezüglich Alkoholkonsum von Jugendlichen, sowie Einhaltung der Öffnungszeiten.

Die Gemeinderäte Herr Schmidle, Herr Thiel, Herr Ebenhoch und Frau Scheiter erklären sich bereit, als erste Ansprechpartner zu fungieren. Sie beraten sich auch, welche Schilder sinnvoll sind und wo diese angebracht werden.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt dem von Gemeinderat Herrn Schmidle vorgetragenen Nutzungskonzept für Bürger am Sportplatz/Grillplatz mit Unterstand und Calistenics Parcours zu.

**Abstimmung: 11 / 0**

**TOP 9**

Antrag GR Thiel –  
Parkplatzeinzeichnung bei der UA  
Halle

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag von Herrn Thiel, auf der Asphaltfläche der Unterallgäuhalle eine Parkplatzeinzeichnung durch die Gemeindemitarbeiter anbringen zu lassen, zu.

**Abstimmung: 11 / 0**

**TOP 10**

Feuerwehrbedarfsplan – Stand der Erhebungen

Herr Albrecht teilte den Gemeinderäten mit, dass der in Auftrag gegebene Feuerwehrbedarfsplan zur Zeit nicht weiter bearbeitet werden kann, da bisher nur 8 Feuerwehrleute den hierzu benötigten Fragebogen ausgefüllt haben.

Damit die Gemeinderäte ihre Fragen direkt an den Kommandanten stellen konnten, wurde dem anwesenden Kommandanten, Herrn Thomas Wagner und später auch dem Feuerwehrmitglied Herrn Johannes Prinz, das Rederecht erteilt.

**Abstimmung: 11 / 0**

Laut Herrn Wagner hat er als Dienstherr keinen Einfluss darauf, dass die Feuerwehrmitglieder den Fragebogen ausfüllen. Es ist eine persönliche Entscheidung der Kameraden.

Einige Gemeinderäte wollten wissen, welche Angaben bei diesem Fragebogen abgefragt werden.



Hier stellte sich heraus, dass die Daten nicht namentlich abgegeben werden müssen, sondern nummeriert sind. Nur der Kommandant kennt die Zuordnung der Nummern/Namen.

Herr Wagner kritisierte, dass die Firma nicht das Gespräch mit ihm suche, sondern lediglich die Daten benötigen würde.

Herr Roth fragte Herrn Wagner wie viele Feuerwehrleute nachts bei einem Einsatz anwesend sind. Hierauf antwortete Herr Wagner, dass nachts 12 Leute erscheinen würden. Es sind jedoch nicht immer die gleichen.

Hierauf fragte Herr Roth, warum bei der Feuerwehrleitstelle 12 Leute angegeben sind und im Feuerwehrbedarfsplan steht, dass es 20 Leute sind. Herr Wagner teilte mit, dass nie 20 gleichzeitig da sind. Es werden immer mehr alarmiert als dann im Endeffekt erscheinen.

Herr Prinz machte den Vorschlag, dass er am 29.12.2017 zum Stübleabend gehen wird und die anwesenden Feuerwehrleute nochmals auf die Notwendigkeit des Fragebogens hinweisen wird.

Herr Albrecht wird in 4 Wochen (17.01.2018) bei der Firma nochmals nachfragen, ob genügend Fragebögen eingegangen sind. Sollte dies weiterhin nicht der Fall sein, wird er in der nächsten Sitzung mit dem Gemeinderat abstimmen wie weiter verfahren wird.

## Top 11

Terminvergabe Seniorennachmittag und Dorffest

Als Termin für den Seniorennachmittag 2018 wird der 07. April 2018 festgelegt. Die Gemeinderäte sollen sich bis zur nächsten Sitzung Gedanken machen, welche Einlagen hier gezeigt werden können.

Als Dorffest wird der 14. Juli 2018 festgelegt. Es gibt keinen Ersatztermin. Herr Albrecht fragt bei der Blasmusik Michi Haug nach, ob diese zu diesem Termin spielen könnten.

## TOP 12

Wünsche und Anträge

Frau Zeller bat darum, dass Termine, die sehr kurzfristig angesetzt werden, nicht nur im Protokoll vermerkt würden, sondern auch den nicht bei der Sitzung anwesenden Personen per Mail mitgeteilt werden.

Herr Ebenhoch regte an, bei der nächsten Sitzung einen Punkt mit aufzunehmen, in dem über die Anschaffung von neuen Möbeln im Gasthaus Zum Ochsen gesprochen wird. Dies wird Herr Albrecht bei einer der nächsten Sitzungen aufnehmen.

**Ende des öffentlichen Teil: 22.56 Uhr**